KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Rutsweiler an der Lauter
AGS-Schlüssel: 33608090

Stichtag: 31.10.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 370

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 10

Einwohner gesamt: 380

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	182	49,189	188	50,811	370	100
davon Ausländer	11	52,381	10	47,619	21	5,676
Einwohner nur mit Nebenwohnung	4	40	6	60	10	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**186**	**48,947**	**194**	**51,053**	**380**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	19	5,135	15	4,054	34	9,189
10-19 Jahre	22	5,946	22	5,946	44	11,892
20-29 Jahre	22	5,946	19	5,135	41	11,081
30-39 Jahre	17	4,595	22	5,946	39	10,541
40-49 Jahre	27	7,297	36	9,73	63	17,027
50-59 Jahre	30	8,108	23	6,216	53	14,324
60-69 Jahre	24	6,486	19	5,135	43	11,622
70-79 Jahre	14	3,784	22	5,946	36	9,73
80-89 Jahre	7	1,892	9	2,432	16	4,324
90-99 Jahre	0	0	1	0,27	1	0,27
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**182**	**49,189**	**188**	**50,811**	**370**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,351	7	1,892	12	3,243
3-5 Jahre	8	2,162	5	1,351	13	3,514
6-15 Jahre	15	4,054	13	3,514	28	7,568
16-17 Jahre	4	1,081	7	1,892	11	2,973
18-20 Jahre	11	2,973	6	1,622	17	4,595
gesamt	**43**	**11,622**	**38**	**10,27**	**81**	**21,892**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,27	3	0,811	4	1,081
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	1,351	2	0,541	7	1,892
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,541	0	0	2	0,541
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,27	1	0,27	2	0,541
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,811	3	0,811	6	1,622
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	3	0,811	3	0,811
gesamt	**12**	**3,243**	**12**	**3,243**	**24**	**6,486**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	107	28,919	116	31,351	223	60,27
römisch-katholisch	23	6,216	30	8,108	53	14,324
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,27	1	0,27
ohne Angabe, gemeinschaftslos	52	14,054	41	11,081	93	25,135
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**182**	**49,189**	**188**	**50,811**	**370**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	75	20,27	56	15,135	131	35,405
verheiratet	94	25,405	95	25,676	189	51,081
verwitwert	3	0,811	15	4,054	18	4,865
geschieden	9	2,432	21	5,676	30	8,108
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,27	1	0,27	2	0,541
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**182**	**49,189**	**188**	**50,811**	**370**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.